



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 6 / 2026 | 25. März 2026

„Gemeinsam statt einsam“

– Unter diesem Motto trifft sich die ältere Generation am Dienstag, 7. April ab 14 Uhr zum gemütlichen Austausch im ehemaligen Café Ludasco im Benevit IAP-Sozialzentrum. Gemeinde, Pfarre, der Verein Ludesch 50+ und der örtliche Pensionistenverband sorgen für kostengünstige Bewirtung und gesellige Aktivitäten.

Rosenschnittkurs

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) sowie andere Interessierte erfahren am Freitag, 27. März beim Rosenschnittkurs im Garten von Ursula und Roland Zech (Brunnengarten 10), wie man die Rosenpracht fördern kann. Ab 14 Uhr gibt Expertin Kerstin Waibel jede Menge Tipps. Um das Gezeigte gleich vor Ort zu üben, sollten die Teilnehmer Handschuhe und eine Gartenschere mitbringen. OGV-Mitglieder besuchen den Kurs kostenfrei, andere Teilnehmer müssen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro leisten.

Geänderte Öffnungszeiten des Jugendraums

Auf Wunsch der Jugendlichen wurden die Öffnungszeiten des neuen Jugendraums im Ortszentrum (ehemaliges Raiffeisen-Gebäude) geändert. Er steht ab sofort jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr für gemeinsame Aktivitäten und zum Chillen bereit. Das Team der Jugendkulturarbeit Walgau freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Wegekonzept: Gelungener Auftakt

Die Gemeinde Ludesch wird bis zum Jahresende ein neues Straßen- und Wegekonzept erarbeiten. Zum Projektauftritt waren Interessierte eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Oberstes Ziel ist eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und damit verbunden soll es attraktiver werden, Bus, Bahn, Fahrrad und die eigenen Füße zu nutzen, anstatt ins Auto zu steigen.

Alexander Kuhn staunte nicht schlecht, als sich der Valūnaaal letzten Mittwoch mehr und mehr füllte: „Wir haben in viel größeren Gemeinden schon weit weniger Interessierte gezählt“, freute sich der Fachmann vom international agierenden Büro „Die Verkehrsingenieure“ über den Andrang: Mehr als fünfzig Ludescherinnen und Ludescher nahmen am ersten Workshop teil. Kuhn erläuterte zunächst, dass die Entwicklung der Verkehrswege in den vergangenen Jahrzehnten – international – primär auf den Autoverkehr ausgerichtet war, die so gewachsenen Strukturen könne man nicht von heute auf morgen ändern. Das Land Vorarlberg unterstützt allerdings Gemeinden, welche die Verkehrssicherheit und Lebensqualität durch ein entsprechendes Straßen- und Wegekonzept verbessern. Dafür müssen gewisse Qualitätskriterien erfüllt werden, die betroffene Bevölkerung ist in die Planungen einzubeziehen.

Gesagt, getan: An acht großen Tischen nahmen die Besucher die derzeitige Verkehrssituation unter die Lupe und nach einer guten Stunde engagierter Beratungen war man sich einig: Bei der Mangold-Kreuzung und auch an der Kreuzung Raggalerstraße, wo der Verkehr aus dem Walsertal in die Landesstraße mündet, besteht Handlungsbedarf. Neben Lösungsansätzen für diese und andere kritische Verkehrssituationen gab es auch Vorschläge zur generellen Verbesserung der Verkehrslage: Flächendeckend Tempo 30 (statt derzeit 40 auf Gemeindestraßen), mehr Kontrollen, Einbahnregelungen für enge Straßen oder die Bewirtschaftung aller Parkplätze als Anreiz zum Autoverzicht wurden genannt.

Das Busnetz wurde überwiegend positiv beurteilt und auch für die Radwege gab es prinzipielles Lob. „Freizeitradlern“ stehe mit der Landes-Radrouten ein durchgängiges Wegenetz zur Verfügung, wohingegen die Alltags-Radwege im Dorf (noch) nicht durchgängig vorhanden und meist nicht als solche gekennzeichnet sind. – Jede Menge Ideen also, mit denen sich das Kernteam des Straßen- und Wegekonzeptes jetzt federführend auseinandersetzen will.

Geleitet wird dieses von Bürgermeisterin Alexandra Schalegg, weiters arbeiten mit Vizebürgermeisterin Heike Hartmann, Markus Welte, Christoph Schneider und Nikolaus Feinig-Hartmann Vertreter aller in die Gemeindevertretung gewählter Parteien sowie Alexander Kuhn als externer Fachmann mit. Bis Herbst sollen konkrete Maßnahmen zur Diskussion auf dem Tisch liegen, dann sind wieder alle Ludescherinnen und Ludescher eingeladen, mitzudenken.





Vorwort der Bürgermeisterin

Ich bin ehrlich begeistert, dass sich so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mit uns Gedanken darüber gemacht haben, wie wir die Wege im Ort sicherer und effizienter für alle Verkehrsteilnehmer gestalten können. Herzlichen Dank euch allen fürs Mitdenken und Planen! Wir nehmen eure Ideen und Anliegen mit ins Kernteam, das sich nun – unterstützt von Alexander Kuhn – mit der weiteren Vorgangsweise beschäftigt. Ich bin mir sicher, dass wir im Herbst dann schon konkrete Projektideen präsentieren können.

Aktuell sind einige Straßen und Wege im Ort nur eingeschränkt passierbar. Am Hängenden Stein, am Ludescherberg und entlang der Alten Raggalerstraße arbeiten Fachleute mit Hochdruck daran, sicherzustellen, dass herabrollende Steine und andere Gefahren die Sicherheit von Radlern, Fußgängern und Autolenkern nicht gefährden. Ich bitte um Verständnis, dass dies nicht ohne Einschränkungen geht.

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Offener Spielplatztreff in Thüringen

Der Familienimpulse mobil-Bus des Vorarlberger Kinderdorfes hält im Frühjahr regelmäßig in Thüringen. Alle Familien sind beim offenen Spielplatztreff in der Nachbargemeinde herzlich willkommen.

Am Mittwoch, 18. März hatten Blumenegger Familien schon einmal Gelegenheit, sich am Spielplatz Lindenweg 2-12 (Linie 560, Bushaltestelle Mittelschule) beim offenen Spielplatztreff des Vorarlberger Kinderdorfes auszutauschen. Weitere Male wartet das Familienimpulse mobil-Team am Dienstag, 14. April sowie Mittwoch, 6. Mai und 3. Juni jeweils von 15 bis 17 Uhr mit wertvollen Informationen auf. Die Kinder dürfen sich auf coole Outdoor-Spiele freuen, während sich die Erwachsenen bei kostenlosem Kaffee und Tee gemütlich austauschen. Familien können einfach ohne Voranmeldung vorbeischauen. Weitere Informationen gibt es unter vorarlberger-kinderdorf.at.

Mehr Rücksichtnahme im Neugut

Aus gegebenem Anlass bittet Familie Hartmann die Spaziergänger, Hundebesitzer und Radler im Neugut um mehr Rücksichtnahme.

Die Gärtnerfamilie weist eindrücklich darauf hin, dass sich im Außenbereich um die Betriebshalle am Rad- und Spazierweg durch die Au keine öffentliche WC-Anlage befindet. Außerdem parken immer mehr Autos an der Einfahrt bei der alten Eiche, obwohl die Lenker dafür insgesamt drei Fahrverbots-Schilder ignorieren müssen. Die Landwirte kommen mit ihren Traktoren oft kaum mehr an den parkenden Fahrzeugen vorbei. Familie Hartmann baut auf ihren Feldern im Neugut Getreide an. Wenn Fußgänger einfach durchspazieren oder ihre Hunde ihr Geschäft vergraben lassen, beschädigen sie die empfindlichen Halme und gefährden damit die Ernte. Die betroffenen Landwirte und die Gemeindeverantwortlichen appellieren deshalb eindringlich an alle Erholungssuchenden, sich bei ihren Spaziergängen und Radtouren an die geltenden Vorschriften zu halten und Rücksicht zu nehmen.

DLZ BLUMENEGG

Das DLZ Blumenegg ist eine Kooperation der Gemeinden Bludesch, Ludesch und Thüringen. Unsere Aufgabenbereiche umfassen das Bauamt, die Baurechtsverwaltung, den Bauhof, das Facilitymanagement sowie das Wertstoffsammelzentrum. Zur Verstärkung suchen wir eine engagierte Unterstützung im Bereich

Baurechtsverwaltung (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Bearbeitung und Verwaltung von baurechtlichen Verfahren
- Prüfung und Abwicklung von Bauansuchen und Anzeigen sowie Erstellung der zugehörigen Bescheide
- Parteienverkehr sowie telefonische und schriftliche Auskunftserteilung
- Aktenführung und allgemeine administrative Tätigkeiten im Baurecht

Ihr Anforderungsprofil:

- Ausbildung mit verwaltungs- oder bautechnischem Abschluss
- Juristische Kenntnisse von Vorteil
- Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position von Vorteil
- Sehr gute Rechtschreib-, Grammatik- und MS-Office-Kenntnisse
- Genauigkeit, Teamfähigkeit und Freude an selbstständiger Arbeit

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung sowie Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz
- Mitarbeit in einem kollegialen und wertschätzenden Team
- Selbstständiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Beschäftigungsausmaß von 50% bis 80%, ab sofort oder nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bis spätestens 10. April 2026 an: DLZ Blumenegg, z.H.: Bmst. Roland Köfler, Obere Werkstraße 5, 6712 Thüringen, Mail: roland.koefler@dlzblumenegg.at, tel. Auskünfte unter 05550 / 20019 - 11

Geschult im Umgang mit Autisten

Das Verhalten von Autisten kann bei Pädagogen und Betreuern ein Gefühl der Überforderung auslösen. Zwei Mitarbeiterinnen des Gemeindekindergartens stellen sich der Herausforderung.

„Nur wer lernt, die Welt der Autistinnen und Autisten durch ihre Brille zu sehen, kann ihr Empfinden und Verhalten nachvollziehen und sie kompetent begleiten.“ – Aus dieser Überzeugung heraus werden im Bildungshaus Batschuns

„Fachkräfte zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld“ ausgebildet. Im Rahmen dieses berufsbegleitenden Lehrgangs eigneten sich Sara Müller und Sabrina Wetzlinger, zwei Mitarbeiterinnen des Gemeindekindergartens, über 16 Monate hinweg fundiertes Wissen zum Autismus-Spektrum sowie praxisnahe Methoden wie TEACCH®, Unterstützte Kommunikation und Marte Meo® an, die sie nun in ihrem Berufsalltag einbringen möchten. „Wir sind stolz auf euch“, gratulierte Bürgermeisterin Alexandra Schalegg den beiden engagierten Pädagoginnen bei der Zertifikatsverleihung am 6. März herzlich zu ihren Leistungen.



Bürgermeisterin Alexandra Schalegg und Kindergartenleiterin Nicola Pellini gratulierten Sara Müller und Sabrina Wetzlinger zum neu erworbenen Wissen. Foto: Handout

Sperrungen wegen Wegesicherung

Die Gemeindeverantwortlichen weisen darauf hin, dass der Güterweg Ludescherberg und der Wanderweg „Alte Raggalerstraße“ in den nächsten Wochen nur eingeschränkt passierbar sind.

Rund vier Wochen lang ist der Güterweg Ludescherberg während der Arbeitszeiten nur jeweils zur halben und vollen Stunde befahrbar. In dieser Zeit ist auch der Wanderweg „Alte Raggalerstraße“ im Bereich vom Alten Rössle (Falazertobel) bis zum Bofel in Ludesch für Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer mit einigen Ausnahmen gesperrt. Betroffene sollten die Beschilderung beachten.

Netzwerk für Helfende und Betreute

Unter dem Titel „Zeitpolster“ vermittelt der Verein für Zeitvorsorge zwischen Menschen, die Hilfestellung leisten möchten, und solchen, die in den verschiedensten Bereichen Hilfe benötigen.

Egal, ob es um Fahrdienste, Unterstützung im Haushalt, im Garten, beim Briefverkehr, bei der Kinderbetreuung oder Freiräume für pflegende Angehörige geht – der Verein mit Sitz in Dornbirn bringt die richtigen Menschen zusammen. Weitere Informationen gibt es unter www.zeitpolster.com, das Team Walgau ist unter Tel: 0664/88487914, E-Mail: team.walgau@zeitpolster.com erreichbar.



Die beliebte Physiotherapeutin
Mag. Anna Kuthan mit neuer Praxis
in Thüringen, Walgaustraße 31
Termine: 0664 7628790
Auf Wunsch auch Hausbesuche.


physio kuthan
www.physio-kuthan.at

Abrechnung der Jagdgenossenschaft

Die Abrechnung 2025/26 der Jagdgenossenschaft Ludesch samt einem Verzeichnis der Beträge, die auf die einzelnen Mitglieder entfallen, liegt von Montag, 30. März bis Donnerstag, 30. April während der Amtsstunden bei Ilse Dünser im Sekretariat des Gemeindeamts auf. Einwendungen gegen die Abrechnung der festgelegten Anteile können spätestens bis zum Ende der Auflagefrist mündlich oder schriftlich eingebracht werden können. Die Entscheidung fällt dann schlussendlich die Bezirkshauptmannschaft Bludenz. Änderungen durch Verkauf oder Erbschaft sollten bei Ilse Dünser im Gemeindeamt gemeldet werden.

Ehrungen und Dank

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Ludesch des Pensionistenverbandes standen langjährige Mitglieder und Funktionäre besonders im Fokus. Bürgermeisterin Alexandra Schalegg ließ es sich nicht nehmen, langjährige Mitglieder für ihre jahrelange Treue mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln zu belohnen. Der Landespartei-vorsitzende Manfred Lackner würdigte die wertvolle Arbeit, welche die scheidenden Vorstandsmitglieder Heidi Bily, Martin Scherrer und Gerda Spreitzer zugunsten der älteren Generation geleistet hatten, mit Ehrenurkunden des Landesverbandes. Obfrau Gerda Spreitzer, die den Anwesenden zuvor ein attraktives Jahresprogramm und einen ausgeglichenen Haushalt präsentiert hatte, bedankte sich bei ihrem Vorstands-Team mit kleinen Geschenken für die tolle Mitarbeit.



Manfred Lackner bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement. Foto: Handout

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0650/4878735 am Donnerstag, 26. März von 9.30 bis 11 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 26.3.** Elternberatung von 9.30 bis 11 Uhr im Saal Fossa
- 27.3.** OGV-Rosenschnittkurs ab 14 Uhr im Garten Brunnengarten 10
- 7.4.** Seniorentreff „Gemeinsam statt einsam“ ab 14 Uhr, ehem. Café Ludasco

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 25.3. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 26.3. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 27.3. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 28./29.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
- 30.3. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
- 31.3. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 1.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 2.4. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 3.-6.4. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 7.+8.4. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)

Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt am Montag, 30.3. geschlossen. Die Ludescher Gemeindeärztin wird von den Kollegen im Sprengel vertreten. Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder unter www.medicus-online.at.

Haussammlung

Im April gehen Sammler des Vorarlberger Kinderdorfs mit der Bitte um Spenden von Tür zu Tür. Eine Sammlungsbewilligung liegt vor.

Entsorgung

- 1.4.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- 3.4.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 8.4.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 15. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 1.4., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Erfolgreiche Nachwuchs-Sportler

Ein Landesmeistertitel und Bronze bei den Schul-Olympics – Die Sportmittelschule (SMS) Nüziders feiert ihre erfolgreichen Teams.

Mit großem Einsatz kämpfte sich das Team der SMS Nüziders beim Landesfinale der Schülerliga Volleyball Schritt für Schritt ins Finale. Die Nüziger setzten sich gegen insgesamt 18 Mannschaften durch und sicherten sich so den Landesmeistertitel. Damit hat sich das Team für die Bundesmeisterschaft qualifiziert, bei der die besten Schulmannschaften Österreichs aufeinandertreffen. Die Verantwortlichen der Sportmittelschule Nüziders sind sehr stolz auf das erfolgreiche Team und wünschen für die kommenden Spiele viel Erfolg.



Die erfolgreichen Volleyball-Sportlerinnen der SMS Nüziders

Die Skisportler hatten es schon früher in die bundesweiten Wettkämpfe geschafft. Lasse Vallazza, Franz Riepl, Lias Nigsch, Sebastian Ranner und Gabriel Winkler traten in Hochficht in Oberösterreich für die Sportmittelschule Nüziders bei den Schul-Olympics gegen die besten österreichischen Schulmannschaften an. Die Schüler zeigten starke Leistungen und bewiesen sowohl sportliches Können als auch großen Teamgeist. Am 4. März stand ein Riesenslalom mit zwei Durchgängen auf dem Programm. Die Fahrer mussten sich auf einer technisch anspruchsvollen Strecke beweisen und zwei möglichst fehlerfreie Läufe ins Ziel bringen. Trotz der schwierigen Pistenverhältnisse gelang es dem Team aus Nüziders, solide Zeiten zu erzielen und sich eine hervorragende Ausgangsposition zu sichern.

Am 5. März folgte der Parallelriesenslalom, bei dem die Athleten direkt gegeneinander antraten. Auch hier bewiesen die Schüler der Sportmittelschule Nüziders starke Nerven und Topform. Mit einer guten Gesamtleistung eroberten sie sich den dritten Platz. Die Nüziger freuten sich über die eigene gute



Bronze bei den Schul-Olympics für das Ski-Team der SMS Nüziders. Fotos: SMS Nüziders

Platzierung, gratulierten aber auch voller Stolz den anderen erfolgreichen Teams aus der Region. Das Sportgymnasium Dornbirn erreichte in der Oberstufe männlich ebenfalls den 3. Platz, das BG Bludenz holte in der Oberstufe weiblich den 3. Platz, und die Mittelschule Au belegte in der Unterstufe weiblich den 5. Platz. Das Niveau des Schulsports in Vorarlberg kann sich also durchaus sehen lassen.

Offener Bücherschrank

Der Offene Bücherschrank in der Raiffeisenstraße wird leider immer wieder zur Altpapier-Entsorgung genutzt.



Das Bücherei-Team gibt sich viel Mühe, um im offenen Bücherschrank interessanten Lesestoff bereitzuhalten. Leider geschieht es aber immer wieder, dass Taschen voller Bücher und alter Zeitschriften in der umgebauten Telefonzelle in der Raiffeisenstraße abgestellt werden, obwohl kein Platz dafür ist. Bücherei-Leiterin Michaela Berchtold appelliert an alle Ludescherinnen und Ludescher, diese Druckwerke wieder nach Hause mitzunehmen, wenn die Regale bereits gut gefüllt sind oder sich dort zu viel Lesestoff zum selben Thema findet. Das Team möchte ein möglichst vielfältiges Angebot bieten.